



Gemeinde Adnet

Adnet 18, 5421 Adnet

19.11.2020

Telefon 06245/84041

Fax 06245/84041-33

www.adnet.at

Geschätzte Bevölkerung von Adnet!

Stellenausschreibung Kindergarten

Die Gemeinde Adnet beabsichtigt zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine/n

**gruppenführende/n Kindergartenpädagogen/in
in Vollzeit (40 Wochenstunden)**

**und eine/n Kindergartenassistenten/in
mit einem Beschäftigungsausmaß von 60 % (24 Wochenstunden)**

für den Kindergarten einzustellen.

Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001, LGBl Nr. 17/2002 idGF. Die Entlohnung ist abhängig von der Vordienstzeitenanrechnung.

Stellenbeschreibung:

- Pädagogische Betreuung, Förderung und achtsame Begleitung der Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren
- Aktive Mitarbeit in einem bestehenden Gruppenteam
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern, Kolleginnen und Kindergartenleitung

Anforderungen:

- Abschluss einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAFEP)
- Aktuelles pädagogisches Wissen (Kenntnisse des Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes, des Bildungsrahmenplanes) und wertschätzender Umgang mit den Kindern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Aus-, Fort- und Weiterbildungen

Die Bewerbungen samt den entsprechenden Unterlagen sind beim Gemeindeamt Adnet, Adnet 18, zuhänden Amtsleiter Matthias Ziller einzubringen oder per E-Mail an gemeinde@adnet.at zu senden. Anfragen auch unter Telefon 06245/84041-12.

Hinweis: Die Besetzung der Planstelle erfolgt unter Berücksichtigung des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes.

Allfällige früher eingebrachte Bewerbungen sind unter Hinweis auf diese Stellenausschreibung schriftlich erneut einzubringen.

Der Bürgermeister

Auer Wolfgang

Winterdienst – Schneeräumung – Anrainerpflichten

Seitens der Gemeinde Adnet wird anlässlich des bevorstehenden Winterbeginns auf die Verpflichtung der Anrainer hingewiesen.

Gemäß § 93 (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,00 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,00 m zu säubern und zu bestreuen.

Dabei ist zu beachten, dass die Hauseigentümer den Schnee **NICHT** auf der Straße ablagern dürfen.

Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen, sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde Adnet mitbetreut.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Adnet eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- für den Zustand des Weges weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegehalter verantwortlich und haftbar bleibt, nicht die Gemeinde.
- eine Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch) ausgeschlossen ist.
- mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen, längeren Hauszufahrten und Gehsteigen die Gemeinde keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z.B. Beschädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen oder durch Streugut usw.) übernimmt.

Sonstige wichtige Informationen zum Winterdienst:

- Gemäß § 10 des Salzburger Landesstraßengesetzes sind die Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke dazu verpflichtet die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.
- Parkende Autos, die außerhalb der dafür vorgesehenen Parkflächen am Straßenrand stehen, führen immer wieder zur Behinderung der Schneeräumung. Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen in Adnet. Wir können daher nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.